

**25. April 2016**

# Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

## Brennelemente aus Leibstadt eingelagert

**Mitte April hat ein Transport- und Lagerbehälter des Typs TN24BH das Kernkraftwerk Leibstadt mit Ziel Zwilag verlassen. Der Behälter wurde nach umfangreichen Kontrollen und Dichtheitsprüfungen in der Behälterlagerhalle eingelagert. Der Behälter enthält 69 abgebrannte Brennelemente.**

Der Transport fand am 15. April 2016 statt. Der Transport- und Lagerbehälter wurde per LKW von Leibstadt nach Würenlingen gefahren. Im Zentralen Zwischenlager fanden bei Ankunft umfangreiche Kontrollen inklusive Dichtheitsprüfungen statt. Diese Prüfungen dauerten rund eine Woche. Im Anschluss wurde der kontrollierte Behälter in der Behälterlagerhalle eingelagert.

Die Transporte und die Einlagerungsarbeiten, die unter der Aufsicht des eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats ENSI standen, verliefen planmässig und ohne Zwischenfälle. Der Transport erfüllt sämtliche nationalen und internationalen Vorschriften und Auflagen.

**Weitere Auskünfte:**

Roland Keller, Mediensprecher, Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG  
Telefon +41 (0)79 351 78 04, roland.keller@zwilag.ch

**Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG**

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.